



[www.cm-tourisme.be](http://www.cm-tourisme.be)

## TOURIST GUIDE

---

DE



**Fremdenverkehrsamt Pays des Lacs**

Route de la Plate Taille, 99  
6440 Boussu-Les-Walcourt

 +32 71 14 34 83

 [info@lepaysdeslacs.be](mailto:info@lepaysdeslacs.be)

 [@lepaysdeslacs](https://www.facebook.com/lepaysdeslacs)

 [paysdeslacs](https://www.instagram.com/paysdeslacs)

**Fremdenverkehrsamt  
Pays des Lacs**

**Vom 01. Oktober bis 31. März:**  
dienstags bis sonntags: von 10 bis 16 Uhr

**Vom 01. April bis 30. September:**  
montags von 12.30 bis 17 Uhr und dienstags bis  
sonntags von 9.30 bis 17 Uhr

**Geschlossen am 11. November**  
**– 24., 25. & 31. Dezember**  
**– 1. Januar**



**VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER**

Jean-Marc Delizée

**REDAKTION**

Sophie Lapy

**GRAFIZM**

Maud Samaha

**ÜBERSETZUNGSDIENST**

Text- und Pressebüro Minderjahr

**LEKTORAT**

Anne-Sophie Demolder

**BILDBEARBEITUNG**

Célia Calvo Armenta

**KARTE DES GEBIETS**

Déborah Robbiano / Pam&Jenny

**DRUCK MÄRZ 2022**

Imprimerie Bietlot

**D/2022/14.509/01**

**COPYRIGHT:**

**PAM&JENNY**

Cover, p.4

**UTOPIX**

**K.Demalsche**

p.2, 17, 20, 21, 34, 35, 36, 39,  
41, 50, 51, 52

**H.Lenaerts**

p.11,12, 13, 15, 16, 18, 22, 29, 30,  
31, 32, 38, 40, 47, 48, 54, 57, 62,63

**REED**

Globe Blogueurs p.28

**H.Lenaerts**

p.6, 7, 10

**V.Dumont**

p.19, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 33, 45, 55, 56

**J.Silvere**

p.8, 9, 37, 42, 43, 46, 49,  
53, 60, 61, 64

**S.Biondo**

p.58

**Gravity Park**

p. 14

**H.Arthurs**

p.52

**Vanneste**

p.51

**CIM** CHARLEROI  
METROPOLE



Avec le  
soutien  
de la

**Wallonie**

VISITWallonia.be







- Ausflüge mit Freunden
- Ausflüge mit der Familie
- Ausflüge zu Zweit



- Ausflüge mit Freunden
- Ausflüge mit der Familie
- Ausflüge zu Zweit



# WARUM NICHT EINMAL AUF ANDERE WEISE REISEN?

---

Warum weit reisen? Das Gute liegt so nah. Lassen Sie sich auf ein Abenteuer abseits ausgetretener Pfade ein. Es lohnt sich. Eine intakte Natur, hunderte Jahre alte Wälder, fünf der schönsten Gewässer Belgiens...

Das wird Sie nicht kalt lassen. Von der einfachen Wanderung über die Verkostung lokaler Spezialitäten bis zu Wassersportaktivitäten und der Beobachtung von Tierarten wird keine Langeweile aufkommen. Im Herzen Belgiens liegt eine echte Perle. Lassen Sie sich vom Charme des **Pays des Lacs** bezaubern.

Sie finden uns auf:  
[www.cm-tourisme.be](http://www.cm-tourisme.be)



# MEINE ERFAHRUNGEN IM LAND DER SEEN

„Der Kontrast zwischen Natur und Wasser, auf wenigen Kilometern: auf der einen Seite gibt es die Seen mit vielen verschiedenen Aktivitäten, und auf der anderen Seite kann man wunderbar Wandern oder Radfahren über die freie Landschaft... Es gibt immer etwas zu entdecken. Die Dissonanz zwischen dem modernen und dem pittoresken ist sehr ausgeprägt, das verleiht der Landschaft eine Vielseitigkeit, alles ist sehr unterschiedlich und von individuellem Charme.“

„Die Region gefällt mir sehr. Ob an der 250 m-Seilrutsche über den Seen oder beim Aqua Golf, bei Wanderungen durch die kleinen Gässchen von Thuin und der Besichtigung des Dorfs von Toine Culot, ob das ursprünglichste aller Gerichte, das "Escavèche" oder ein Feinschmeckermenü mit einem Chimay Bier, für jeden Geschmack und jeden Bedarf ist etwas dabei.“

„Seit 8 Jahren bereits entdeckte ich diese Region mit der Grande Balade (Große Wanderung), und es macht nach wie vor enormen Spaß.“



**LUDOVIC DAXHELET,**  
Gründer von Viziit und RTL Redakteur



**2-3**

**LUDOVIC DAXHELET**

Meine Erfahrungen  
im Land der Seen

**6-7**

**NACHHALTIGER**

**TOURISMUS**

Das wird Ihre Lust wecken,  
das Land der Seen  
zu erkunden

**8-23**

**AUSFLÜGE MIT FREUNDEN**

**10-11**

Warum ist das Reisen mit  
dem Fahrrad so anders?

**12-15**

Wow, ich habe es  
geschafft!

**16-17**

Wie man sein Parfum  
auswählt

**18**

Ein Wochenende lang  
Folklore aufleben lassen

**19**

Alain Brootcorens, ein  
ungewöhnlicher Bierbrauer

**20-22**

3 ganz neue Wanderungen

**23**

Aufstrich aus rohen  
Brennnesseln

**24-41**

**FAMILIENAUSFLÜGE**

**26-27**

Wie wär's mit einem  
Aperitif in Begleitung  
eines Esels?

**28-31**

4 Familien erzählen von  
ihrem "Off"-Tag

**32-33**

Im Ernst...Friedhöfe  
besichtigen?

**34**

Da, wo sich Hitler  
aufgehalten hat

**35**

Wie das Ökosystem in einer  
touristisch genutzten  
Grotte erhalten bleibt

**36-37**

Wenn ein  
vorgeschichtliches  
Museum Kinder begeistert

**38**

3 Dinge, die wir von lokalen  
Legenden lernen können

**39**

Die unterirdischen Welten,  
mystisch oder real?

**40**

In der Haut eines  
Luftwaffenpiloten

**41**

Schlüpfen Sie in die Rolle  
eines Brigadiers

**42-60**

**AUSFLÜGE ZU ZWEIT**

**44-45**

Naturbelassen,  
Morgendämmerung und  
Erwachen am See

**46-48**

Die Thudiniens und ihre  
Stadt, eine grandiose  
Liebesgeschichte

**49**

Was sich hinter den  
Festungsmauern von  
Walcourt verbirgt

**50-52**

Der Prinz von Chimay  
erzählt uns von Chimay

**53**

In den Kulissen der  
"Schönsten Dörfer der  
Wallonie"

**54-55**

Kleine Anleitung zur  
Entspannung

**56**

Kleine Freuden im  
Schatten der Ruinen

**57**

3 Ideen zum Thema Golf

**58-59**

Beruf: Heißluftballon-Pilot

**60**

Die etwas andere  
Hochzeitsreise

**61**

Machen Sie sich auf zu  
unserem Travel Truck Pays  
des Lacs!

**62**

Die Charta des Reisenden

# DAS WIRD IHRE LUST WECKEN, DAS LAND DER SEEN ZU ERKUNDEN

Zahlreiche Routen für Fußgänger, Wanderer,  
Radfahrer oder Biker führen uns zu den überraschendsten Flecken und Ecken.

## DIE REGION IST EINE VERFÜHRERIN FÜR NATUR, AUTHENTIZITÄT UND RUHE SUCHENDE.



„Die Einheimischen nehmen sich noch Zeit, sich mit den Touristen auszutauschen. Man sieht es gerne, wenn man sich zu ihnen an den Bistrotisch setzt oder ihnen bei einer Wanderung durch ein Dorf begegnet, um einen kleinen Plausch über ihre Heimat zu halten“, erklärt uns Christine Charue, Direktorin des Maison du Tourisme Pays des Lacs. „Ich würde sagen, das sind ganz natürliche und normale Begegnungen. Man sieht sich, man grüßt sich, man kommt ins Gespräch. Ganz spontan.“

### Nähe zu den Einheimischen

Der Umgang mit dem Tourismus ist Teil des lokalen Lebens ebenso wie das Aufrechterhalten der folkloristischen Traditionen und Feste, aber auch die sorgfältige Pflege der grünen Umgebung. Besucher werden ganz einfach Teil des täglichen Lebens der Bewohner, ohne aufdringlich zu sein. „Touristen und Einheimische leben das gemeinsame Interesse.“

Außerdem sind die touristischen Aktivitäten in die Landschaft und das Umfeld integriert. „Viele Attraktionen entwickeln sich rund um natürliche Ressourcen: Wälder, Bäche, Seen... wie beispielsweise der Hochseilgarten, ein Kletterparcours in den Bäumen, der Spin Cablepark, das Tele-Wasserski, von einem Kabel gezogen, oder die Dampflokomotive der Dampfeisenbahnlinie der 3 Täler.“

Die Regionalprodukte (Biere, Macarons, Escavèches etc.) oder das Bauwerkerbe (Schlösser, mittelalterliche Städte...) entfalten sich erst richtig vor dem Auge des Entdeckers, der sich Zeit nimmt.

### Naturschutzzonen

In dieser wenig bebauten Landschaft finden sich noch zahlreiche Ecken zum Entdecken. „Es macht mir riesig Freude, durch diese Gegend zu wandern. Ich fühle mich einfach gut. Ich habe oft den Eindruck, dass ich der Erste bin, der hier vorbeigekommen ist, auf Entdeckungstour zu Orten, die noch so unberührt sind.“

Die Weitläufigkeit der Natur lädt zum Loslassen ein. „Das Aquascope von Virelles, der Naturpark Viroin-Hermeton und auch der Wald des Landes von Chimay lassen uns in eine erstaunliche Artenvielfalt eintauchen.“

„Wenn Sie unsere Region entdecken, vergessen Sie für diese Tage nicht, eine Decke mitzunehmen. „Sie ist eine unverzichtbare Begleiterin, um sich darauf auszustrecken etwa bei einem Picknick am Ufer eines Sees, um ein Panorama zu genießen oder die Sterne inmitten eines Feldes zu beobachten.“



# AUSFLÜGE MIT FREUNDEN

# WARUM IST REISEN MIT DEM FAHRRAD SO ANDERS?



**FÜR FABIENNE IST DIESER LEICHTE TRANSPORT EIN UNVERZICHTBARER VERBÜNDETER, UM DAS AUF UND AB DER STRECKEN MIT IHREN FREUNDEN ZU MEISTERN.**

Haben Sie's gewusst?

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen Picknickkorb, der Ihnen vom Bauernhof Spamboux mit deren frischen Produkten zubereitet wird, verfügbar auf Reservierung, direkt beim Bauernhof oder beim Verkehrsamt von Lobbes und im Tourist-Info von Couvin.

Gut zu wissen:

Planen Sie einen Stopp in der einzigartigen Destillerie Biercée in dieser Region ein, die nur mit frischen Früchten arbeitet, um deren Eaux-de-vie, Liköre, Gin und lokale Aperitifs zu probieren.

„Wir passen die Radstrecken den touristischen Interessen an“, erklärt die 50-Jährige. „Beispielsweise bewegen wir uns vom RAVeL Weg weg, um die mittelalterliche Stadt Lobbes mit ihrer prächtigen Stiftskirche Saint-Ursmer und den Folcuin Garten zu erkunden. Oder nehmen den Treidelweg in Merbes-le-Château, um Vögel und die Tarpans zu beobachten, Wildpferde im Naturreiservat von Labuissière.“

Den Orten und den Menschen nahe sein

„Mit 2 Taschen und meinem Fahrrad geht es los. Ich reise leicht“, betont sie. Mit dem Fahrrad kommt sie näher an die Orte heran, die sie entdeckt. „Wir halten oft an, um mit den Einheimischen zu sprechen. Wir reisen in unserem eigenen Rhythmus.“ Ganz nach Lust und Laune können sie in einem kleinen Bistro inmitten eines abgeschiedenen Dorfes eine Pause einlegen.

Sich der Zeit und der Distanzen bewusst sein

„Ich kann leichter die Geographie der Orte skizzieren. Um auf die Höhen von Thuin zu kommen, haben wir eine steile Strecke bewältigt. Zwischen dem Viertel der Flussschiffer und dem Belfried haben wir den Unterschied gut gespürt Fabienne nimmt auch die Distanz subtiler wahr. „Die Tour entfaltet sich immer weiter. Mit allen Sinnen erleben wir den Übergang von einer Landschaft auf die andere.“

Alles ist ganz sicher

In ihren Augen sind die Radstrecken auf jeden Fall verkehrssicher. „Wir könnten von Charleroi nach Chimay, an den Seen des Eau d'Heure vorbei, mit dem Rad fahren, auf angepassten Wegen. Wie machen alles, so wie es uns gerade gefällt, und wie unsere sportliche Tagesform ist“. Zögern Sie nicht, die Transporte zu variieren, damit es noch mehr Freude bereitet. Manche Radfahrer nehmen den Dampfzug von Thuin, um dann mit dem Rad das Tal der Sambre zu erkunden, aus einem völlig anderen Blickwinkel.“



MIT IHREM "SPORT EXTRÊME" GESCHENKGUTSCHEIN KONNTEN MÉLANIE, FLORENT, JONATHAN UND EMMA IHRE GRENZEN AUSLOTEN, UND HATTEN GROSSEN SPASS.

# WOW, ICH HAB'S GESCHAFFT



**Ich war froh, wieder Boden unter den Füßen zu haben**  
- Mélanie im [Natura Parc](#)

Trotz der Angst vor der Leere unter ihr hat Mélanie die tolle Erfahrung im Natura Parc geschafft, einem Abenteuerpark mit mehreren Parcours in den Bäumen (Hochseilgarten, Seilrutsche, Affenbrücke etc.). „Auf den ersten Leiterstufen habe ich gezittert, weiche Knie bekommen.“

Doch während des Parcours haben ihre Freunde sie aufgemuntert. Dank Ihnen hat sie das Ende der Strecke gut erreicht. „Ich bin echt froh, dass ich es versucht habe, auch wenn ich jetzt glücklich bin, wieder Boden unter den Füßen zu spüren.“



**Ich habe bei jedem Überholmanöver jubiliert**  
- Florent im [Karting des Fagnes](#)

Als Liebhaber des Automobilsports wollte Florent gerne die Kartbahn von Mariembourg testen. Sie ist weltweit renommiert, die einzige belgische Piste dieser Art, auf der schon zahlreiche Champions ihre Runden gedreht haben. „Zu wissen, dass auch Ayrton Senna hier gefahren ist, das ist echt supercool.“

Diese Erfahrung teilt er mit seinen Freunden. „Mit dem Start ist die Aufregung groß, wenn es in die Strecke hineingeht.“ Er hat die Herausforderung genossen: „Bei jedem Überholen spürte ich ein wenig Genugtuung, vor allem, wenn ich einen Freund überholt habe, der nicht gerne verliert.“

**Ich hatte das Gefühl,  
in den Wolken zu schweben**  
- Emma auf dem [Flugplatz von Cerfontaine](#)

Diese junge 30-jährige hat einen Fallschirmsprung auf dem Flugplatz von Cerfontaine gewagt. Sie hatte dafür einen Gutschein zu Weihnachten bekommen. Vor Ort hat sie der Fluglehrer direkt aufgemuntert: „Nehmen Sie im Flug die Bananenposition ein.“

Die Atmosphäre im Flugzeug ist gut. „Vor dem Sprung habe ich mich jedoch gefragt, warum machst du das? Schließlich springt man. Der freie Fall ist rasant. Bis sich der Fallschirm geöffnet hat, bin ich mir vorgekommen, als würde ich in den Wolken schweben.“



**Ich habe die Geschwindigkeit  
intensiv gespürt**  
- Jonathan im [Spin Cablepark](#)

Jonathan hat die Möglichkeit gehabt, Tele-Wasserski zu testen, dabei wird man von einer Winde gezogen, eine einzigartige Wassersportart auf den Seen des Eau d'Heure. Die Einweisung im Spin Cablepark erfolgt sitzend auf einem Brett.

„Ich war nicht darauf vorbereitet, dass es so schnell abgeht. Ich bin bei den ersten Touren mehrmals hingefallen. Gott sei Dank hat das Wasser den Sturz aufgefangen.“

Beim Anstehen tauscht er sich mit den anderen Teilnehmern aus. Er bekommt mehr und mehr ein sicheres Gefühl und spürt ein richtiges Gefühl der Freude. Für ihn ist diese Erfahrung einen „Umweg wert“.

**Eine weitere Herausforderung:**  
Gelingt es Ihnen, die Rätsel in einem der kniffligsten Escape Rooms der Region, dem Chimay Escape Room, zu lösen?



**Und im Winter?**  
Testen Sie die Kletterhalle von Doische.



## IVAN FLORINE, PARFUMEUR UND PÄDAGOG BEI CHEZ ÔÔ PARFUMS IN PHILIPPEVILLE, VERRÄT IHNEN SEINEN TRICK, UM IHR PERSÖNLICHES PARFUM ZU FINDEN.

### **Folgen Sie Ihrem Feeling**

„Um ein Parfum auszuwählen oder zu kreieren, sollte man seiner Nase vertrauen, ohne den Riechprozess denkend zu beeinflussen.“

„Ein Parfum mag man, oder man mag es nicht.“ Für den Parfumeur haben wir in Bezug auf die Welt der Düfte zahlreiche Vorbehalte. Darum ist es wichtig, den Duft wirklich zu riechen, um – ohne den Prozess zu intellektualisieren – seine persönliche Interpretation zu finden. Ein Beispiel: Ein frisches Parfum erinnert den einen an Zitrusfrüchte, den anderen an einen Ozean.

### **Ein Parfum, das Sie ganz „natürlich“ tragen**

„Wenn Sie am Ende des Tages Ihr Parfum selbst nicht mehr riechen, andere Menschen in Ihrer Umgebung es aber schätzen, bedeutet das: Es passt wunderbar zu Ihnen!“ Die Aromen müssen mit Ihrem Körperduft harmonisieren. Aber das Parfum passt sich auch Ihren Gefühlen und Ihren täglichen Gewohnheiten an.

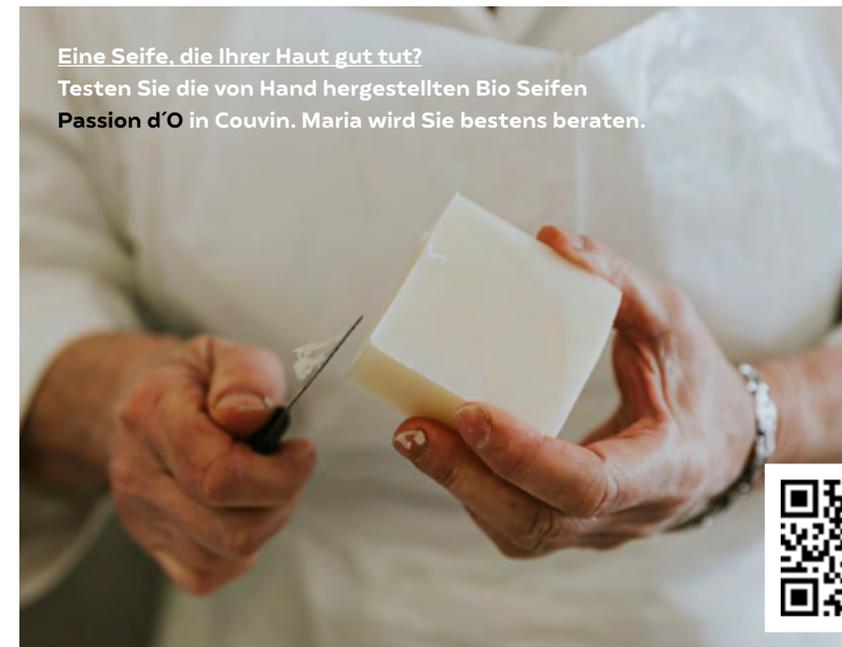
### **Spiegel Ihrer Persönlichkeit**

Die Wahl eines Parfums ist auch eine Art und Weise, seine Persönlichkeit zu unterstreichen, sich als solche zu offenbaren, sagt der Parfumeur.

„Ein intensives Parfum, das man aufsprüht um sich eines stattlichen Auftretens sicher zu sein, kann schnell die Luft verpesten. Das Parfum wird sich auf den Geschmack der anderen Person übertragen, nicht umgekehrt.“ Für ihn ermöglicht ein personalisiertes Parfum, sich selbst besser kennen zu lernen und sich von anderen zu unterscheiden. „Im Geschäft kaufen Sie ein angenehmes Parfum. Im Atelier kreieren Sie Duft für Duft ihr eigenes.“

### **Eine Seife, die Ihrer Haut gut tut?**

Testen Sie die von Hand hergestellten Bio Seifen  
Passion d'O in Couvin. Maria wird Sie bestens beraten.



# WIE MAN SEIN PARFUM AUSWÄHLT



# EIN WOCHENENDE LANG FOLKLORE AUFLEBEN LASSEN

**JEDES JAHR PUTZT SICH THIBAUT IN SEINER UNIFORM  
AUS DER NAPOLEONISCHEN ZEIT HERAUS UND DEFILIERT,  
ÜBER EIN GANZES WOCHENENDE HINWEG, DURCH SEIN  
DORF. ER FORDERT SIE HERAUS, IHN ZU BEGLEITEN!**

„Wir wecken das Dorf, in dem wir in unseren Kostümen unter dem Klang einer Fanfare durch den Ort ziehen. Der Marsch von Saint-Roch beginnt im Morgengrauen. 2 Tage lang ehrt Ham-sur-Heure diesen Heiligen. Man lebt die Seele des Dorfes“, erklärt Thibault, 27 Jahre.

## **Die Entdeckung einer ganz besonderen Folklore im Leben eines Dorfes**

Saint-Roch ist Teil von 15 Märschen, die als UNESCO Weltkulturerbe anerkannt sind (darunter Thuin, Florennes, Walcourt, Cerfontaine etc.), insgesamt gibt es jedoch Hunderte in der Region Entre-Sambre-et-Meuse. Diese Veranstaltungen sind unverzichtbar für die Einheimischen und die Traditionsbewussten, die das Brauchtum pflegen und schätzen. Die Märsche finden jedes Jahr zwischen März und Oktober statt. „Die Mitmarschierenden verinnerlichen die Folklore mit Stolz. Diese Leidenschaftlichkeit geht auf das Publikum über, das ist beeindruckend.

Die Rückkehr zum **Château d'Ham-sur-Heure-Nalinnes** ist feierlich.

Beim letzten Einzug bin ich immer sehr berührt.“

## **Festlicher und unerwarteter Austausch**

Diese Folklore ist sehr verbindend. Alle machen mit, in den verschiedensten Funktionen: Vorbereitung der Uniformen und Kostüme, Empfang des Publikums, die Streckenplanung, die Anordnung der Spielmanszüge...

„Es sind gemeinschaftliche Momente. Alle Generationen, alle Gesellschaftsschichten gemeinsam, tun sich zusammen, um die Tradition aufleben zu lassen. Das ist schon besonders in unserer heutigen Zeit.“



Ausflüge mit Freunden

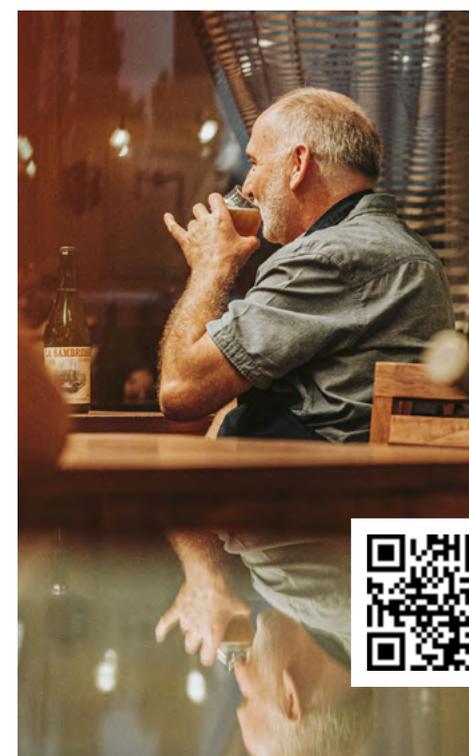
**DIESE IN DER REGION  
BESTENS BEKANNTE  
PERSÖNLICHKEIT IST  
EINER DER MITBEGRÜNDER  
DER BRAUEREI VON  
ERQUELINES,  
EIN AUSSERGEWÖHNLICHER  
ORT, WO REGIONALE  
FOLKLORE UND  
LÄNDLICHES ERBE  
EINANDER ERGÄNZEN.**

„Bier, das erinnert mich an meine Kindheit. In der Schulkantine gab's für die Kinder Tafelbier“, sagt Alain. „Die simple Idee, Bier zu brauen, birgt für mich eine Menge Erinnerungen. Mit gerade mal 40 Jahren beginnt er zu brauen, nachdem er zuvor Obstwein getestet hat.“

## **Gemeinsam und großzügig**

In seinem Bereich gilt er als Vorreiter. Bereits im Jahr 2000 beschließt er zusammen mit Freunden, eine Brauerei zu gründen und macht diese auch für Publikum zugänglich. „Zu Beginn des vorigen Jahrhunderts hatte jedes Dorf seine Brauerei. Sie war ein Ort des Austauschs und der Begegnungen. Wir wollten diese Tradition, dieses Ambiente wieder aufleben zu lassen.“

# ALAIN BROOTCOORENS, UNGWÖHNLICHER BRAUER



Alain braut wirklich aus Leidenschaft. Er möchte nicht nur sein Bier, sondern auch seine Kenntnisse mit anderen teilen. „Riechen Sie den Sud? Diesen Duft? Hier ist nichts gefiltert. Alles ist unbehandelt. Selbst Menschen, die kein Bier mögen, sind neugierig. Sie möchten diesen Ort hier erkunden und sehen, wie unser Bier gemacht wird.“

## **Ein Mann aus der Region – für die Region**

Alain ist neugierig und ehrgeizig. Sogar sein Hopfenfeld legt er neben der Brauerei an. Mit immer neuen Ideen zieht er immer neue Besucher an. „Ich habe einen Wettbewerb ins Leben gerufen, der den besten Pflücker der Hopfenblüten auszeichnet. Dieser findet immer am ersten Septemberwochenende statt.“



**DIESE WANDERUNGEN OFFENBAREN ERSTAUNLICHE LANDSCHAFTEN. SIE GEBEN DEN BLICK AUF EINE URWÜCHSIGE REGION FREI, DIE GEPRÄGT IST DURCH IHRE GESCHICHTE UND IHRE BIOLOGISCHE VIelfALT.**

**1. Die große Durchquerung des Waldes in der Region Chimay**

Diese Wanderstrecke ist mehr als 175 Kilometer lang und führt durch zahlreiche unterschiedliche Landschaften. „Wir wandern an einer von Hecken durchzogenen Landschaft vorbei, eine Landschaft, in der Felder und Wiesen durch Hecken getrennt sind, anschließend kommen wir in einen Eichenwald. Dann führt die Wanderung uns durch eine stark zerklüftete Kalksteinzone mit einem markanten Felsen. Dahinter gelangen wir in einen Nadelwald“, erzählt uns Christine Charue, Direktorin des Tourismusamts der Seenregion Pays des Lacs.

Diese Wanderung dauert mehrere Tage, aber man kann am Wanderweg übernachten, im Zelt oder in Gästezimmern. Der Lagerplatz Mazée ist berühmt für sein herrliches 180° Panorama mit Blick über die gesamte Region. „Diese Wanderung hat uns an mehreren Stellen den Atem geraubt. Dass wir in so viele verschiedene Landschaften auf engstem Raum eintauchen konnten, hätten wir nie erwartet. Zwischen den Tälern und Felsvorsprüngen ist es unendlich vielfältig.“

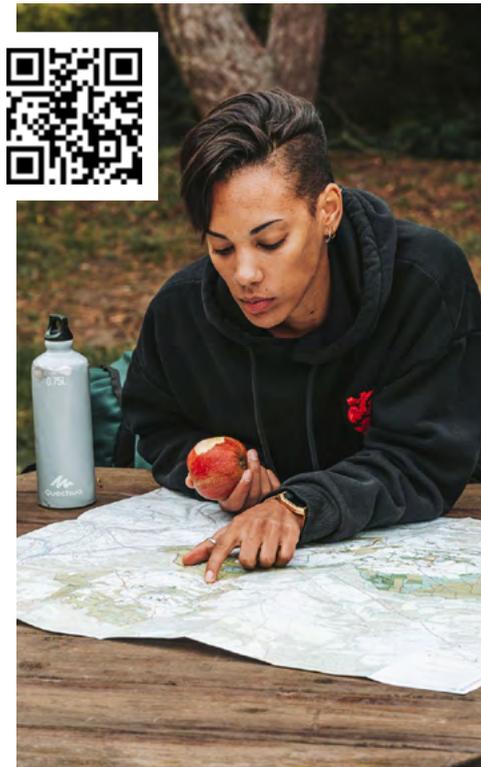


**2. Die Pétria Halde, ein Blick auf unsere Geschichte**

So erstaunlich es auch sein mag, Sie starten im Zentrum von Fontaine-l'Évêque, entlang der großen Straße. Nur einen Steinwurf entfernt gelangen Sie in die geschützte Natura 2000 Zone. „Es ist schon ein wenig verrückt, dass die Natur hier ihre Rechte zurückerobert hat auf einer Halde, die durch Abfall aus der Zeit des Bergbaus schwer verschmutzt ist“, sagt Christine. Der Spaziergang ist 2 Kilometer lang und führt durch ein Naturschutzgebiet. Zunächst durch einen Birkenwald, vorbei an Wassertümpeln, wo man Libellen, Frösche usw... beobachten kann. Die Bergehalden bieten einen erstaunlichen Blick auf die ganze Kette der Halden. „Bei diesem Spaziergang entwickelt man ein besseres Verständnis für die Region, die durch die Schwerindustrie geprägt war, und wo jetzt die Natur dabei ist, sich mehr und mehr Raum zu erobern. Wir waren erstaunt über die zahlreichen unterschiedlichen Blumen und die wilde Natur, denn wir hatten das wirklich nicht erwartet, zumal nicht in diesem urbanen Kontext.“



# 3 GANZ NEUE WANDERUNGEN



Die Biwaks im Wald von Chimay sind die ersten in der Wallonie. Sie ermöglichen den Wanderern, in diese Region mit ihren zahlreichen natürlichen Kleinodern völlig einzutauchen, und das über mehrere Tage.

### 3. Marmor und Wasser

„So erstaunlich es auch sein mag, Sie starten im Zentrum des Dörfchens Rance, direkt gegenüber dem Marmor-Museum“, sagt Virginie Denis, Mitarbeiterin des Touris-Info von Sivry-Rance. „Ich rate oft dazu, vor Beginn der Entdeckungstour einen Blick dort hinein zu werfen. Dann erklärt sich das, was Ihnen unterwegs begegnet, wesentlich besser“. Die zahlreichen Spuren der Marmorgewinnung, es handelt sich um den in dieser Gegend typischen roten Marmor, werden Sie überraschen. Der Spaziergang führt vorne an der Kirche vorbei, in der viel Marmor verbaut ist. Weiter geht es zu einem früheren Steinbruch, vorbei an einem Haus, das komplett mit Marmor bekleidet ist...

„Wenn man sich den roten Marmor ganz genau ansieht, kann man darin Fossilien entdecken. Diese nennt man ‚Rattenschwanz‘, typisch für die Region.“

Die **Wanderung „Ry d’Hernoy“** durchquert auf knapp 10 Kilometern viele unterschiedliche Landschaften. „Wenn einige Wanderungen in Belgien manchmal etwas langweilig wirken, diese bietet eher viel Unvorhersehbares! Sie führt zunächst durch das Zentrum und die kleinen Gassen des Dorfs, dann geht es weiter durch Wiesen, Laubwald und zum Schluss entlang mehrerer Weiher. Nutzen Sie diesen idyllischen Spaziergang auch für ein Picknick im Grünen!“

Dieser Parcours hat zu jeder Jahreszeit großen Zulauf. „Ich liebe ihn vor allem im Herbst, wegen der wunderschönen bunten Farben.“

# AUFSTRICH AUS ROHEN BRENNESSELN



**IN WALCOURT PFLÜCKT ANNE GOUVERNEUR WILDE BRENNESSELN. SIE IST FEINSCHMECKERIN UND KOCHT LEIDENSCHAFTLICH GERN MIT WILDPFLANZEN.**

1. Ziehen Sie Handschuhe an und pflücken Sie eine Salatschüssel voll junger Brennnesseln.
2. Hacken Sie die Brennnesseln in einem Mixer oder mit einem guten Messer fein.
3. Fügen Sie weiche gesalzene Butter hinzu (sie soll ungefähr einem Viertel des Gewichts der gehackten Brennnesseln entsprechen), 1 Esslöffel Olivenöl, Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Knoblauch (nach Gusto).
4. Alles vermengen und die Paste auf Toasts streichen.
5. Dekorieren Sie die Toasts mithilfe von Wildblumen, Löwenzahnblättchen, Gänseblümchen oder purpurnen Taubnesseln.

#### Haben Sie's gewusst?

Brennnesseln stechen nicht mehr, wenn sie klein gehackt sind. Wenn man sie roh verzehrt, haben sie eine blutreinigende Wirkung und liefern Vitamin C und Calcium.



# FAMILIENAUSFLÜGE

**DIESES ORIGINELLE KONZEPT, DAS ENG VERBUNDEN IST MIT DEM RESPEKT VOR DEM TIERWOHL, ERMÖGLICHT ES IHNEN, IN DER NÄHE DIESER TIERE WOHLBEFINDEN UND RUHE ZU BEKOMMEN.**

„Je nachdem wie sie drauf sind, kommen Esel auf Sie zu, spielen auf Streicheleinheiten an oder eine Massage“, erklärt Ariane, Co-Koordinatorin bei **asbl États d'Ânes**. Für sie und ihre Kollegin Virginie ist der Esel ein Tier, das es verdient bekannt zu sein und vor allem respektiert zu werden.

**In Begleitung eines sanften und ruhigen Tieres**

Ähnlich wie bei den Katzencafés, lädt die Eselsbar Sie ein, sich ganz komfortabel in den Gärten des Schlossbauernhofes von Treignes niederzulassen, inmitten eines historischen und grünen Rahmens. Begleitet werden Sie von hochinteressanten Tieren, den Eseln. „Diese Tiere suchen die Nähe. Sie wecken unsere Bedürfnisse nach Kontakt und Zuneigung“, erzählt sie.

# WIE WÄR'S MIT EINEM APERITIF IN BEGLEITUNG EINES ESELS?

Die Ausgeglichenheit und Ruhe der Esel ist geradezu ansteckend. In ihrer Gegenwart nimmt der Stresslevel ab. Ihr Temperament bringt uns zum Lachen und wir fühlen uns durch den Umgang mit den gelehrigen Tieren angezogen.

**Faszinierende Nähe**

Die bloße Tatsache, die Esel um sich zu haben, sie zu beobachten, das erlaubt es schon, sich ihnen zu nähern. „Esel sind nicht die dummen Tiere, für die sie immer gehalten werden. Sie sind behutsam und intelligent.“ Deshalb macht es auch Sinn, dass Ariane und Virginie den Gästen das Angebot machen, die Tiere zu pflegen oder mit ihnen spazieren zu gehen.

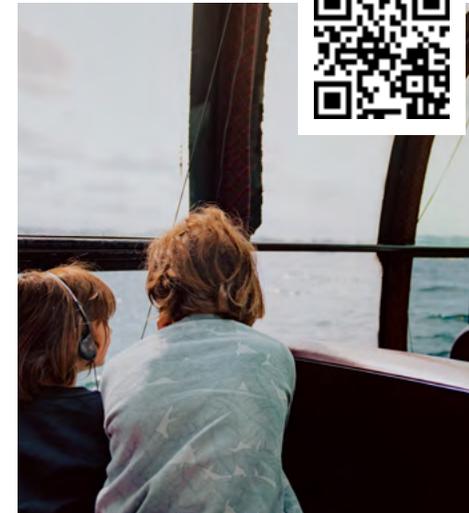
**Gut zu wissen:**

**Erleben Sie diese Tiere auf unterschiedlichste Art, insbesondere bei Wanderungen (Balad'ânes de l'Hermeton in Philippeville und Aux Pas de l'Âne in Momignies), Spielen (L'Équi-Shet in Anderlues) oder Animationen (Ânes & Co in Walcourt).**



**HIN- UND HERGERISSEN ZWISCHEN AUSTOBEN UND SICH AUSRUHEN WOLLEN, IST ES NICHT SO EINFACH, IN DEN FERIEEN DIE BEDÜRFNISSE ALLER FAMILIENMITGLIEDER UNTER EINEN HUT ZU BEKOMMEN. DIESE ELTERN VERRATEN UNS IHREN GEHEIMTIPP, MIT DEM SIE IHRE GESAMTE MEUTE ZUFRIEDENSTELLEN KONNTEN.**

# 4 FAMILIEN ERZÄHLEN VON IHREM „OFF“-TAG



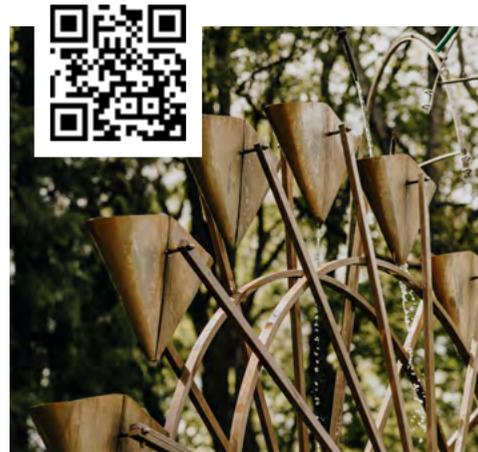
**Sonne und Wasserspaß**  
– **Charlotte, die Mutter von Léa, 8**  
und Jules, 4 Jahre alt

Charlotte hatte auf die **Seen des Eau d'Heure** gesetzt, um Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und zu relaxen. Am Vormittag vergnügten sie sich bei einer Fahrt mit dem Roten Krokodil:  
„Die Tour mit dem Amphibienbus ist originell. Die Erfahrung, mit dem Fahrzeug vom Land ins Wasser zu fahren war ziemlich spannend. Die Kinder waren sehr überrascht und fanden es toll.“  
Den Nachmittag verbrachten sie am Strand von Falemprise. „Léa und Jules haben sich in den Hüpfburgen ausgetobt, mein Mann und ich haben uns unterhalten und ein lokales Bierchen genossen. Der Ort ist gut gesichert. Am Ende des Tages sind wir eine Runde mit dem Tretboot gefahren.“ Dieser jungen Mutter hat das Tagesprogramm die Ruhe gegeben, die sie unbedingt brauchte.  
„Die Kinder waren immer zusammen, und haben sogar neue Freunde gefunden.“  
„Ich konnte endlich nochmal ein paar Zeilen lesen, und mit ihnen Minigolf spielen.“



**Augenblicke der Gemeinsamkeit**  
– **Thierry, Vater von Clément, 13**  
und Noémie, 7 Jahre alt

Der 40-Jährige wollte mit seinen Kids Spaß haben und gleichzeitig Wissenswertes über die Region Thuin erfahren. Herausforderung geschafft! „Zuerst sind wir mit einem Elektroboot über die Sambre geschippert. Los ging's am Café Leblon. Clément hat das Boot wie ein Profi gesteuert.“ Der Besuch der **Abtei von Aulne** war eine Reise in die Vergangenheit. „Ich war erstaunt, dass Noémie mir so viele Fragen gestellt hat. Ich hätte nie gedacht, dass sie sich so sehr für die Ruinen interessieren würde. Die Verkostung von Ada, ein regionales Bier, bei einer Tour entlang der alten Schleusen, krönte diesen Tag. Zum Abschluss haben wir auf Empfehlung eines Freunds das Straßenbahnmuseum besichtigt. Die Fahrt mit der Dampflokomotive hat uns beeindruckt, und wir haben uns zum Ende des Tages noch köstlich amüsiert.“



**Eine echte Abwechslung**  
**- Gary, Vater von Lucie, 3 Jahre alt.**

Dieser alleinerziehende Vater hatte die Gärten „Jardins d'O“ in Nismes ausgesucht. Denn in dieser ruhigen Umgebung können Kinder sicher spielen. „Lucie hat am Wasserspiel die Kurbel gedreht: Das Wasser lief dann von einer Stufe zur nächsten, und sie hat in den Holzhäusern gespielt. Manchmal war ich bei ihr, manchmal habe ich aber auch einfach auf der Bank gesessen und sie beobachtet. Das Rudern in einem Ruderboot hat uns wirklich viel Spaß gemacht.“ Am Nachmittag haben sie eine Fahrt mit dem Touristenzug unternommen. „Zum Fondry des Chiens – ich war sprachlos! Diesen 20 Meter tiefen Abgrund würde man in der hiesigen Region niemals erwarten.“ Nach dem Besuch in den Gärten hat Gary in Viroinval das „Musée du Petit Format“ entdeckt. Dieses Museum zeigt rund 4000 zeitgenössische Bilder im Kleinformat. Eine nette Idee für den nächsten Ausflug. Der Tag in den „Jardins d'O“ wird ihm als Relax-Day in einer wunderbaren natürlichen Umgebung in guter Erinnerung bleiben.



**Es regnet?**  
**Entdecken Sie das Druckereimuseum in Thuin, spielerisch und interaktiv, mit Kindern ab 6 Jahren.**



**Ein Sprung in die Vergangenheit**  
**- Julia und Renaud, Eltern von Lou, 9 und Tom, 15 Jahre alt**

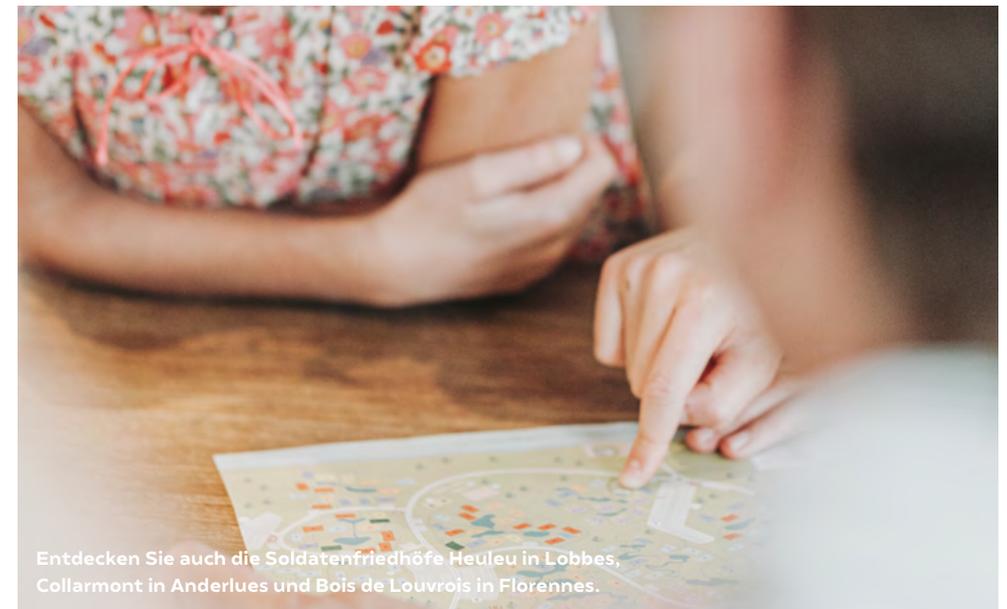
In dieser Familie wird niemand die **Schule von anno dazumal** je vergessen. „Bei einer Animation musste Papa die Eselsmütze aufsetzen“, erzählt Lou mit einem schelmischen Lächeln. „Ich habe gelernt, wie man mit einer Feder schreibt oder einen Rechenschieber bedient“, sagt Tom. Das hat der ganzen Familie viel Spaß gemacht. Nach der Schule haben sie eine Fahrt mit der Dampfisenbahn unternommen, ein Angebot des „Musée du Chemin de Fer à vapeur des 3 Vallées“ (Dampfisenbahnmuseum). „Auf den Holzstüben Platz nehmen, die Dampflok stampfen hören, aus dem Fenster die Landschaft bewundern... das war schon recht ungewöhnlich“, sagt Julia. Schlussendlich hatten Julia und Renaud einen sehr angenehmen Tag. Sie haben viel Neues aktiv erlebt.

**Lust auf Bewegung?**  
**Im Indoor Spielplatz im Landal Village können Kinder sich austoben auf Riesenrutschen, im Bällebad und auf verschiedenen Parcours. Haben Sie Badesachen dabei? Im Aquacenter gibt es Riesenrutschen, eine Wildwasserbahn und Whirlpools.**



Auf dem See „La Plate Taille“ werden Wassersportarten ohne Motor angeboten: Segeln, Tauchen, usw... Im „Espace Fun“ können Sie Segeln oder Kayak testen, sich ganz einfach bei einer Partie Beach Volleyball vergnügen oder bei einem Konzert ein leckeres lokales Bierchen am Strand genießen.

**HIER EIN PAAR KREATIVE IDEEN, UM KINDERN GEHEIMISVOLLER ÖRTLICHKEITEN ZU ZEIGEN UND DIESEN EINIGE GEHEIMNISSE ZU ENTLOCKEN.**



Entdecken Sie auch die Soldatenfriedhöfe Heuleu in Lobbes, Collarmont in Anderlues und Bois de Louvrois in Florennes.

# IM ERNST... FRIEDHÖFE BESICHTIGEN?

Wenn auch weit entfernt vom berühmten Pariser Friedhof Père Lachaise mit seinen 70.000 Grabstätten auf einer Fläche von 44 Hektar, so sind unsere Friedhöfe dennoch auch Freilichtmuseen – zu jeder Jahreszeit anders, erzählen sie ein Stück Lokalgeschichte.

## **Eine Schnitzeljagd für die ganze Familie**

Suchen Sie mit Ihren Kindern den Friedhof im Dorf. Wo befindet er sich in Bezug zur Kirche? Gibt es ein besonderes Denkmal, das an ein historisches Ereignis erinnert?

Wie ist das Portal gestaltet..

„Am Eingang des **Friedhofs von Erquelines** findet man didaktische Tafeln, die die Schlacht um Lobbes und die Sicherheits- und Versorgungsgruppen erklären“, sagt Christian Warzée, der Vorsitzende des Fremdenverkehrsamts von Erquelines.

## **Entdecken Sie die Unterschiede**

Betrachten Sie in den Gängen die unterschiedlichen Denkmäler und Grabstätten. „Einige weltliche Mausoleen erinnern an örtliche Persönlichkeiten, unter anderem das von Alexandre de Robaulx, der die belgische Geschichte prägte und bei uns begraben ist.“

## **Erkunden Sie die Gräber**

Jedes Grab erzählt seine eigene Geschichte. Es gibt der Vergangenheit ein Gesicht, das häufig überrascht. „Auf einem Grab kann man den Namen eines Australiers lesen, der am 26. Dezember 1918 gestorben ist. Vermutlich hat er das Ende des Krieges zu ausgiebig gefeiert und ist an einer Überdosis gestorben.“

Lernen Sie und Ihre Kinder schlussendlich all das schätzen, was an unsere gemeinsame Vergangenheit erinnert, und schenken Sie diesen Örtlichkeiten Ihre ganze Aufmerksamkeit!



# WIE DAS ÖKOSYSTEM IN EINER TOURISTISCH GENUTZTEN GROTTE ERHALTEN BLEIBT

BESONDERE BEHUTSAMKEIT BEIM EMPFANG VON BESUCHERN  
UND WISSENSCHAFTLICHE SORGFALT ERMÖGLICHEN ES,  
IN DEN **GROTTE DE NEPTUNE** VOM AUSSTERBEN BEDROHTE  
ARTEN ZU ERFASSEN.

„In den letzten Jahren haben wir die gesamte Beleuchtung durch LED Leuchten ersetzt“, erklärt Maryse Bourlard, Vorsitzende der Tourist-Info in Couvin. „Diese Leuchtmittel sind weniger warm und weniger hell, und reduzieren so die Vermoosung, eine unterirdische Verschmutzung. Darüberhinaus schalten wir nach jedem Besuch die Lichter aus, um die Photosynthese zu begrenzen.“

#### Geöffnet im Rhythmus der Natur

Die Grotten sind seit dem 2. Weltkrieg für Publikum zugänglich. In der Zeit des Winterschlafs sind sie geschlossen.

„Die Schließung ermöglicht den Fledermäusen, ihren Winterschlaf zu halten.“

Außerdem sind die Fremdenführer dazu angehalten, das Publikum zum Respekt für dieses sehr sensible natürliche Milieu zu sensibilisieren. „Allein das Berühren der Mauern hinterlässt Säurespuren. Sie sind auf das Schwitzen zurück zu führen.

Die Folge ist: Die Stalagmiten und Stalagtiten können nicht weiter wachsen.“

#### Nicht nur unter der Erde

Die Sensibilisierungsarbeit setzt sich auch über die Besichtigung der Grotte hinweg fort. Sie ist inzwischen als Natura 2000 Zone klassifiziert. „Manchmal pflücken Kinder hier wilde Orchideen. Sie sind sich nicht der Tatsache bewusst, dass das geschützte Arten sind.“

#### Da, wo Hitler sich aufgehalten hat...

Wer sich für die Geschichte des 2. Weltkriegs interessiert, diese für unsere Großeltern so entscheidende und bittere Zeit, und wer vor allem dazu beitragen möchte, dass solche Fehler sich nicht wiederholen, der sollte in Brûly-de-Pesche den **Bunker Hitlers** besuchen. Hier hat sich der Führer mit seinem Hauptquartier im Juni 1940 eine Zeit lang aufgehalten, bevor die deutschen Truppen Frankreich überfielen.

- Diese Freiluftausstellung erklärt auch, wie die Résistance sich organisiert, oder wie der Feind die Region strategisch besetzt hat.
- Entdecken Sie auch den Brunnen Saint-Méen, dessen Wasser offenbar heilsam bei Hautproblemen ist.



**ANTOINE LEBLON, PÄDAGOGISCH VERANTWORTLICHER,  
HAT DAS MUSEUM "MALGRÉ-TOUT" SO KONZIPIERT, DASS ES  
KINDER IN JEDER ALTERSSTUFE FESSELN KANN.**

# WENN EIN VORGESCHICHTLICHES MUSEUM KINDER BEGEISTERT

**Was tun Sie, um die Kinder zu begeistern?**

„Wir organisieren Ateliers mit Experimenten. Die Kinder spielen mit prähistorischen Gegenständen, analysieren prähistorische Zeichnungen oder entfachen Feuer mit Steinen. Das sind lebendige Erlebnisse. Und es ermöglicht uns, die großen historischen Abschnitte zu erläutern.“

**Können Sie den großen Epochen ein konkretes Gesicht geben?**

„Wir beziehen uns in der Regel auf die Lebensweise damals. Oft bedienen wir uns der Figur des Obelix oder des Höhlenmenschen mit seinem Tierfell. Wir erklären den Kindern, was an diesen Bildern Karikatur ist.“

**Gut zu wissen:**

Es gibt im Museum einen großen Spielraum mit Gesellschaftsspielen, Bastecke, Comics, Malsachen,... Hier können die Familien ihre Erlebnisse auch praktisch ausdrücken.

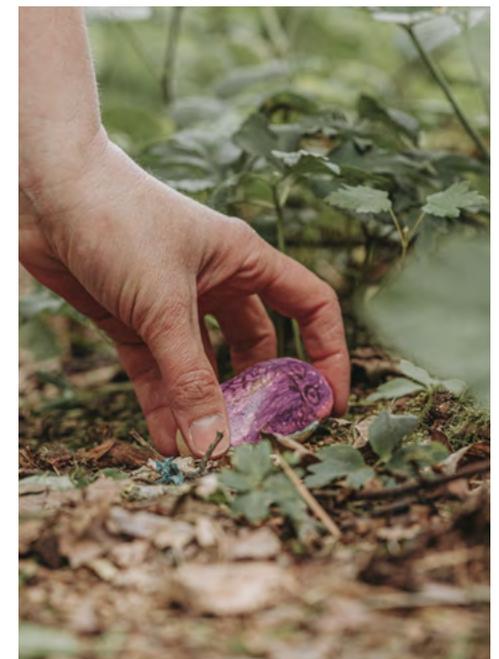
**Wenn Steine auf die Reise gehen...**

Entdecken Sie die reisenden Steine in der Region von Couvin. Das sind bemalte Kiesel mit hübschen Motiven, die Kinder und Erwachsene bei Spaziergängen an den Wegesrand legen. Auf den Steinen stehen der Name und die Postleitzahl des "Künstlers". Sie können die Wanderung eines jeden Steins bei Facebook mitverfolgen. Machen Sie mit! Seien Sie kreativ und bemalen Sie auch schöne Steine!

„Warum zum Beispiel benutzte der Urzeitmensch mehrere Knüppel, um sich zu verteidigen, oder aus welchen Gründen haben Urzeitmenschen und Dinosaurier nie zusammen gelebt. Je mehr Fragen die Kinder stellen, je mehr Klischees verschwinden, und die Kenntnisse werden immer besser.“

**Und die historischen Stätten, wie machen Sie das ?**

„Wenn sie die Ruinen einer gallorömischen Villa betrachten, haben die Kinder oft gemischte Gefühle. Wir vergleichen dann die jeweiligen Epochen mit der heutigen Zeit, und beobachten, was sich verändert hat. Ein Traktor zum Beispiel erledigt heute an einem Tag die Arbeit, für die im vorigen Jahrhundert 80 Männer nötig waren. Ich stelle ihnen dann die Frage: Könnt ihr euch vorstellen, bei euch so viele Menschen unterzubringen?“



# 3 DINGE, DIE WIR VON DEN LOKALEN LEGENDEN LERNEN KÖNNEN

**MURIEL DESOY, GUIDE IM BESUCHERZENTRUM  
LE LÉGENDAIRE IN OLLOY-SUR-VIROIN, MACHT  
UNS NEUGIERIG AUF DIESES MÜNDLICHE  
ERBE, DAS DAMALS UNSERE GROSSELTERN  
WEITERGEGEBEN HABEN.**

**1. Die Existenz der alten Berufe.**

„In der Gatte d’Or (Goldene Ziege) erfahren wir von der Existenz des “herdier”, eines Gemeindefachmanns, der auf das Vieh der Bewohner aufpasste.“

**2. Die Kulissen der großen Persönlichkeiten.**

„Wir lernen, warum Karl V einen Krug mit 4 Henkeln zum Biertrinken eingeführt hat.“

**3. Die Symbolik bestimmter Feste.**

„Der Bär nimmt eine besondere Stellung in bestimmten dörflichen Karnevalstraditionen ein. Die Legenden erklären uns den Grund für seine Gegenwärtigkeit.“

Von Tatsachen inspiriert, lehren uns die lokalen Legenden die kleine Geschichte des Menschen.



**Die unterirdischen Welten,  
mystisch oder real?**

Für diejenigen, denen die Existenz des Untergrunds unerklärlich erscheint, entdecken Sie die 600 m Festungsanlage von Philippeville. Machen Sie sich selbst ein Bild von den Verteidigungsmöglichkeiten zu Zeiten von Ludwig XIV.



# IN DER HAUT EINES LUFTWAFFENPILOTEN

**BEGEGNUNG MIT PHILIPPE GOFFIN, PILOT EINER  
F-16 SEIT 23 JAHREN UND PRÄSIDENT DES SPITFIRE  
MUSEUMS IN FLORENNES.**

## **Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?**

„Ich schätze besonders die Power und die Technik der Jagdflugzeuge. Meine ganze Karriere über habe ich gelernt, diese sehr komplizierten Maschinen zu fliegen, Staffeln mitzuflogen und sogar Staffeln von 2, 4 oder 6 Maschinen zu führen... Das alles unter dem Blick der Operativität. Wir fliegen, um den Luftraum zu verteidigen, für die Anerkennung und für den Verbund mit ausländischen Staffeln...“

## **Sehr technisch und signifikant zugleich...**

„Ja, wir haben sicher viel Verantwortung, aber auch sehr viel Anerkennung. Als ich in Afghanistan war, hatte ich die Aufgabe, die Bodentruppen zu unterstützen, was eine reale Wirkung hatte. Ich war mit der Realität des Krieges konfrontiert. Das hat bei mir Spuren hinterlassen und vor allem hat es unserer Arbeit Sinn gegeben.“

## **Wie geht die tägliche Arbeit vonstatten?**

„Die Wartung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Wir trainieren oft, und manchmal nutzen wir die Möglichkeit, über die spektakulären Landschaften zu fliegen. Bei einem Kontrollflug habe ich den Himmel über Marokko durchflogen. Ich bin im Norden gestartet, wo die Landschaft sehr grün ist, anschließend überflog ich die Berge, um schließlich die Wüste zu erkunden. Das hat eine Menge Spaß gemacht.“

## **Ein Sprung ins Universum der Flugzeuge**

Entdecken Sie die Technologie der ehemaligen Militärflugzeuge, die die Basis des Spitfire Museums von Florennes bilden, das komplett renoviert wurde. Ausgestellt sind F-84, Mirage, F-16 und Cruise Missiles. All diese hoch entwickelten Maschinen helfen uns zu verstehen, wie heldenhaft es ist, sie zu fliegen sowie ihren Einsatz für militärische Zwecke zu erkennen.



## **Es regnet?**

Das **Museum des Krieges 40-45 und der Befreiung** liegt in Monceau-Imbrechies.

Hier können Sie trockenen Fußes das tägliche Leben der Soldaten zur Zeit unserer Großeltern nachvollziehen.

## **Schlüpfen Sie in die Rolle eines Brigadiers**

Besuchen Sie den Circuit des Gabelous in Momignies.

Hier kommen Sie den Wegen der Schmuggler von damals auf die Schliche, die während des Zweiten Weltkriegs Waren hin und her über die Grenzen schafften.





# AUSFLÜGE ZU ZWEIT

**WEIT WEG VOM MORGENDLICHEN ZEITDRUCK ZWISCHEN BUTTERBROTDOSE UND BÜROZEITEN, WAGEN SIE ES IN DIE NATUR EINZUTAUCHEN, FÜR EINIGE STUNDEN IM AQUASCOPE VON VIRELLES.**

Es handelt sich nicht um eine ornithologische Wanderung, die aus der Vogelbeobachtung besteht. Wir bieten eher eine „immersive Erfahrung“: „Die Idee ist, aufzustehen, wenn der Tag anbricht, er seinen Rhythmus aufnimmt, mitten in der Natur. Es ist ein Moment, um bei sich zu sein, den wir in der Gruppe leben“, erklärt uns Naturguide Stéphanie.

„Wenn wir in die Nähe des Schilfgrases kommen, nimmt uns die Natur für sich ein. Wir wachen in einer Symbiose mit der Natur auf, die uns umgibt.“

#### Offline

Um diese Erfahrung intensiv machen zu können, muss man sich gut und sehr warm anziehen. „Wir empfehlen gute Stiefel, eine Decke... Es ist morgens kalt, auch im Sommer.“ Stéphanie besteht auch darauf, dass dieser Moment vollkommen unabgelenkt wahrgenommen wird. „Wir raten jedem, das Handy auszuschalten, nicht auf die Uhr zu schauen, und auch gar nicht daran zu denken, bestimmte Tiere zu sehen... Man soll nur dem lauschen, was der See einem mitteilt.“

# NATURBELASSEN, MORGENDÄMMERUNG UND ERWACHEN AM SEE

#### Sich überraschen lassen

Stéphanie empfängt die Teilnehmer, wenn es noch dunkel ist. Für sie ist der entscheidende Moment gekommen mit dem Punkt des Aufbruchs: wenn sich die Gruppe überraschen lässt, in eine andere Welt abgleitet. „Die Fläche des Sees, die Morgendämmerung und der Einstieg in ein Rabaska (eine Art Kanu) entströmt in eine ganz besondere Atmosphäre. Es ist genau der Moment, an dem die Leute aus ihrem Bezugsrahmen herauskommen und wirklich den Moment selbst leben.“ In nur wenigen Minuten erwacht das Leben am See. Die Enten kommen aus dem Wasser, die Wildgänse fliegen davon...

#### Gleich neugierig

Diese Tour wird zur unerwarteten Erfahrung. „Sie weckt bestimmte Emotionen in uns. Das ist zauberhaft.“ Die Magie dieser naturbelassenen Morgendämmerung macht Lust auf ein abschließendes Frühstück auf Basis von Regionalprodukten am See.

#### Gut zu wissen:

**Spazieren Sie entlang der Uferböschung des Sees das ganze Jahr über, und entdecken Sie seine beeindruckende Fauna und Flora.**

**Schlafen Sie unter freiem Himmel, am See, in einer Blase, die Ihnen zur Verfügung gestellt wird.**



**SIE VERRATEN UNS, WARUM SIE SO SEHR AN THUIN HÄNGEN,  
AN DIESER MITTELALTERLICHEN STADT, DURCH DIE MAN SO  
HERRLICH BUMMELN KANN.**



**DIE Glocken des Belfried,  
ein origineller Weckruf  
- Sandrine**

„Der Belfried ist für viele Thudiniens das Symbol für Heimat“, erzählt diese Anwohnerin der Grand'Rue.  
„Mich hat der Turm in verschiedenen Etappen meines Lebens begleitet. Er ist mein Arbeitsplatz, das Symbol meiner Laufbahn. Ich brauche ihn auch für mein inneres Gleichgewicht. Ich bin innerhalb von Thuin mehrere Male umgezogen, aber in jeder Wohnung hatte ich zumindest ein Fenster mit Blick auf den Turm.“  
"Für sie hat der als UNESCO Weltkulturerbe anerkannte Belfried eine einzigartige Geschichte. „Der Turm spielt eine administrative und eine religiöse Rolle. Im Allgemeinen spricht man von einem Turm, oder einem Glockenturm. Aber unser Belfried hier läutete früher sowohl, um den Einwohnern Botschaften zu verkünden, als auch für religiöse Zwecke.“  
Jeder, der den Belfried noch nicht kennt, sollte sein Inneres entdecken.  
„Schauen Sie hinter die 4 Mauern! Wenn Sie die Stufen erklimmen, sehen Sie zunächst die Gewichte der Glocken, dann die Glocken selbst, noch höher das Glockenspiel, und wenn Sie oben angelangt sind, werden Sie mit einem herrlichen Blick über das Sambre – Tal für Ihre Anstrengung belohnt.“ Der Belfried ist 60 Meter hoch und steht 120 Meter höher als der Wasserspiegel der Sambre.  
Dadurch ist er von weither sichtbar.

**Ins mittelalterliche  
Stadtzentrum integriert  
- Valérian**

„Wir haben hier ein Mikroklima. Ich habe Kiwi, Erdbeeren, Trauben... angepflanzt“, erklärt Valérian. Er besitzt drei Gartenflächen, von insgesamt 6,2 Ar, das sind 620 Quadratmeter. Sie sind in Terrassenform angelegt. Jede Stufe ist mit Bodendeckern bepflanzt (Walderdbeeren, Brennesseln, Klee usw...). Den Gemüsegarten hat er auf einem viereckigen Hügel angelegt. Valérian versteht sich gut mit seinen Nachbarn. „Angesichts der Beschaffenheit unserer Gärten hier helfen wir uns gegenseitig auf den Parzellen. Ich mähe zum Beispiel den Rasen meines Nachbarn. Einem anderen, den ich regelmäßig besuche, habe ich Bienenstöcke gebaut. Schon als Kind träumte Valérian davon, in dieser Straße ein Haus zu bewohnen, denn es ist eine der letzten, die einen hängenden Garten haben, ohne an der Grand'Rue zu liegen.  
„Ich bin sehr nah am Geschehen. Ich höre die Trommeln beim napoleonischen Marsch, ich höre die Kinder kreischend mit ihren Fahrrädern die kleinen Straßen hinunter sausen und das Gelächter bei der Traubenlese auf dem Weingut  
„Le Clos des Zouaves...“

# DIE THUDINIENS UND IHRE STADT, EINE GRANDIOSE LIEBESGESCHICHTE



### Seefest sein im **Schifferquartier** – Jocelyne

„Wenn ich heimkomme in mein Viertel, nehme ich die Pflasterstraße. Ich fühle mich wie in einer anderen Welt. „Das hier ist etwas Besonderes“, sagt die 60-Jährige. Ihr Haus steht am Ufer der Sambre, im Schifferviertel. Die Häuser sind klein und bunt und mit zahlreichen Marineaccessoires dekoriert: Alte Schilder mit Schiffsnamen, Anker, Ankerketten usw... „Mein Großvater war Flussschiffer, mein Vater auch... Meine Mutter mochte keine Schiffe, darum sind wir in Thuin geblieben.“ Sie fügt hinzu: „Mein Vater erzählte mir, er habe als Kind in einer anderen Welt gelebt. Er war rund um die Uhr bei seiner Familie auf dem Schiff, und die reiste nach Lust und Laune – wann und wohin es ihr gefiel.“ Die ehemalige Cafébetreiberin redet oft und gern mit den alten Schiffern, die in den Nachbarhäusern wohnen. Es ein Universum von Nomaden, gesteuert durch die Flüsse, die man dank der Erzählungen der Alten entdeckt.“



### Folgen Sie dem **Kunstparcours auf mittelalterlichem Boden!**

Entdecken Sie bei einem Spaziergang durch die Stadt Kunstwerke, integriert in das mittelalterliche Stadtbild. Für ihre Werke haben die Künstler sich vom Kulturerbe, der Architektur oder der Umgebung an den Ausstellungsorten inspirieren lassen. Bummeln Sie durch die Gärten, am Ufer der Sambre oder durch den Wald "Grand Bon Dieu", und entdecken Sie diese erstaunlichen Kunstwerke!

### **Lokale Produkte genießen**

Verkosten Sie lokale Produkte in einem der Bistros in der mittelalterlichen Innenstadt. Sie können als Andenken auch einen lokalen Landwein mit nach Hause nehmen. Das Weingut der ehrenamtlichen V.o.E "Le Clos des Zouaves" finden Sie bei den hängenden Gärten. Dieser milde, natürlich gesüßte Wein wird wenige Kilometer außerhalb der Stadt gekeltert, in Zusammenarbeit mit der Brennerei Biercée, einzigartig in der Region.

# WAS SICH HINTER DEN FESTUNGSMAUERN VON WALCOURT VERBIRGT

**ANNICK TRÉVIS, MITGLIED DER "PASSEURS DE REMPARTS" LÄSST UNS TEILHABEN AN DER BEDEUTUNG EINER ALTEN FESTUNGSSTADT ANHAND IHRER UMWALLUNGSMAUERN.**

#### **Was sagt Ihnen dieses alte Mauerwerk?**

„Die Festungsmauern sind Teil eines Ganzen. Dies ist der noch sichtbare historische Teil, doch man muss sich das Gesamte vorstellen. Sie umgaben den befestigten Platz, der von der Basilika Saint-Materne dominiert wird. Außerhalb des Mauerwerks können wir besser die geopolitische Strategie dieser Epoche verstehen, in der Gesamtbetrachtung mit den Zugängen der Straßen, der Stadttore und der Gewässerläufe.“

#### **Und was konkret entdecken wir, wenn wir zwischen den Umwallungen spazieren...**

„Sie können noch Spuren einer ehemaligen Kornmühle sehen, einen Wachturm in der Gasse Frère Hugo, befestigte Tore, eine Brücke, die einst für die Zufuhr zur Wassermühle diente... Man übersieht diese historischen Juwelen schnell und läuft einfach daran vorbei, wenn man nicht acht gibt.“

#### **Was empfehlen Sie, damit man diesen Ort noch intensiver erlebt?**

„Während der beschriebene Rundgang über die Umwallungsmauern über 2,5 km besser für das Verständnis der historischen Herausforderungen ist, empfehle ich dazu, vor allem durch die Gassen zu flanieren. Sie bieten durchaus Romantik, wenn man hier zu zweit entlang schlendert. Man hat den Eindruck, aus der Zeit gefallen zu sein. Dort wurden zum Beispiel auch Filme und Werbespots gedreht.“

#### **Der Tour Salamandre**

**Schauen Sie sich Beaumont an, und entdecken Sie den alten Bergfried aus dem 11. Jahrhundert, ein bedeutendes Relikt einer Festung.**



## UNTERHALTSAME ABENDE IM KLEINEN THEATER ODER EINE RUNDE ÜBER DIE RENNSTRECKE, PHILIPPE DE RIQUET DE CARAMAN-CHIMAY BERICHTET VON SEINEN ERINNERUNGEN AN DIE STADT.

„Für mich bedeutet **Chimay** das Synonym für das Beisammensein der Familie zu Hause [im Schloss]. Wir treffen uns anlässlich der großen Feste wie Weihnachten“, vertraut uns der Prinz an. „In der Tat weckt dieses Haus viele Kindheitserinnerungen. Ich erinnere mich an Tanzabende im kleinen Theater, wo wir Lautsprecher auf die Bühne gestellt hatten und dann tanzten oder an ausgiebige Spiele im Park, hinter dem Haus.“

**Gekennzeichnet durch die Rennstrecke und den See von Virelles**

Als echter Chimacien erinnert er sich auch an den Rennkurs von Chimay. „Zur damaligen Zeit kamen auch zahlreiche Champions, um auf dem Circuit ihre Runden zu drehen. Es ist der älteste von Belgien. Heute finden hier hauptsächlich Motorradrennen statt, bei denen bis zu 15-16.000 Besucher pro Jahr anwesend sind.“



### Gut zu wissen:

Gehen Sie auf **Entdeckungstour zum Geheimnis von Chimay**. Im Laufe der Runde durch die Stadt antworten Sie auf **Rätselfragen**, die Sie vom **magischen Gürtel** bekommen.

# DER PRINZ VON CHIMAY ERZÄHLT UNS VON CHIMAY





**Teilhaben an einem besonderen  
Landschafts- und Gastronomie-Erbe**

Für ihn lässt sich die Region am besten durch zahlreiche Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erleben.

„Der Schienenweg, der von meinem Großvater angelegt wurde, ist einer der ersten in Belgien gewesen. Er wurde zum RAVeL-Weg umgestaltet. Es ist eine sehr angenehme Strecke.“

„Unsere Heimat lässt sich auch durch ihre Gastronomie entdecken. Wenn ich im Ausland Fremden unsere Region vorstelle, nehme ich Ihnen gewöhnlich einen Topf mit Escavèche, Bernardins Plätzchen und selbstverständlich ein Trappistenbier von Chimay mit, vor allem, wenn ich in die USA reise. Das Bier hat sich in Texas einen Namen gemacht, das einzige zu sein, das einen Cowboy vom Pferd werfen kann!“



**Weit in die Zeit zurück:**

**Chimay ist bekannt für die Escavèche, in Essig eingelegter Fisch. Die Spanier hatten zu damaliger Zeit dieses Rezept importiert, um den Fisch auf Reisen frisch halten zu können. Die Escavèche wurde in Steintöpfen transportiert. Heute genießt man diese Spezialität aus der Region mit Fritten und/oder einem Bier.**



# IN DEN KULISSEN DER “SCHÖNSTEN DÖRFER DER WALLONIE“



**NEBEN DEM KRITERIUM DES WOHLGEFÄLLIGEN  
AUSSEHENS WIRD EIN DORF VOR ALLEM AUFGRUND  
SEINER HARMONISCHEN INTEGRATION IN SEINE  
UMGEBUNG AUSGEZEICHNET.**

„Oft ist die Vorstellung von einem hübschen Dorf klischeehaft. Man stellt sich alte Gebäude vor, Blumenarrangements...“, betont Alain Collin, Präsident der Vereinigung Les Plus Beaux Villages de Wallonie (Die Schönsten Dörfer der Wallonie). „Unsere Betrachtungsweise ist eine andere. Wir wollen vor allen Dingen die Identität jedes einzelnen Dorfes wertschätzen, in Abhängigkeit seiner agrargeografischen Bedeutung. Nehmen wir zum Beispiel Vierves-sur-Viroin, das vollends in diesem Tal verankert ist.“

**Typisch für die Region**

Ein Dorf mit Gütesiegel ist besser als andere geographisch, landschaftlich oder mit der Umgebung verankert. „In Barbençon beispielsweise sollte man der Kirche und den alten Höfen, dem See... Aufmerksamkeit schenken.“

**Tipp:**

**Entdecken Sie Soulme, Vierves-sur-Viroin, Barbençon, Ragnies und Lompret, 5 der 30 “Schönsten Dörfer der Wallonie“ in dieser Region. Sie werden über die Besonderheit jeder einzelnen dieser Idyllen staunen.**

Manche Besucher bleiben in der Auberger du Lac, um sich diese Orte noch näher anzuschauen. „Das verdiente Erbe der Historie dieser 5 Dörfer der Region wird zudem anhand von Erläuterungstafeln dargestellt. Ein altes Foto des Marmorwerks im Dorf Soulme verdeutlicht dieses Metier.“

**Lebhafte Traditionen**

Zahlreiche Veranstaltungen werden in diesen Dörfern mit der schmückenden Auszeichnung organisiert, insbesondere aufgrund des Einsatzes der Einwohner, die auf ihr Erbe stolz sind. „In Ragnies beispielsweise organisiert man eine romantische Nacht anlässlich der Sommersonnenwende. Sie zieht sehr viele Besucher an.“

**SYLVIE DIEU, VERANTWORTLICHE WELLNESS IM GOLDEN LAKES  
DES LACS DE L'EAU D'HEURE, FÜHRT UNS ZU  
100 % RELAX-GENUSS.**



# KLEINE ANLEITUNG ZUR ENTSPANNUNG

**Wann sollte man einen Besuch im Spa und bei der Massage buchen?**

„Das hängt von den Bedürfnissen und der Lust und Laune ab. Wellness erzeugt sehr viel Wohlergehen nach einer stressigen Zeit, sei es beruflich bedingt, im täglichen Leben... Wir befinden uns in einem Zustand, in dem wir einfach nur Halt machen möchten und uns um uns selbst kümmern. Ein Wellnessaufenthalt ermöglicht auch ein Wiederauftanken nach physischen Anstrengungen.“

**Die Wellness holt uns aus dem Alltagstrott...**

Wellnesseinheit ermöglicht ein Loslassen, ohne Druck. Ich empfehle auch mal, einfach ein Wochenende für Verliebte mit einem Wellnessaufenthalt zu beginnen, um direkt ab Ankunft entspannen zu können.

Im **Wellnesszentrum** ist der ideale Beginn mit einer Wellnesseinheit im Spa, um herunterzukommen, und dann mit einer Verwöhn-Massage abzuschließen.“

**Was empfehlen Sie uns nach 2 Stunden im Spabereich?**

„Alles ist möglich. Ich persönlich mag es gern, in ein gutes Restaurant zu gehen. Wellness weckt alle 5 Sinne. Der Genuss eines exzellenten Essens in einem sympathischen Ambiente ist natürlich sehr angenehm.“

# 3 IDEEN ZUM THEMA GOLF

**JACQUES HARDY, EIGENTÜMER DER GOLFANLAGE VON RAGNIES, MÖCHTE DEN VORURTEILEN IN BEZUG AUF DIESEN SPORT ETWAS ENTGEGENHALTEN UND RÄT, ES DOCH SELBST EINMAL ZU VERSUCHEN, UND DEN BALL INS LOCH ZU BEFÖRDERN.**

## **1. Es ist ein teurer Sport.**

„Auch wenn der Beitrag doch schon einiges kostet, man hat damit Zugang zu einem mehr als 100 Hektar großen, gut unterhaltenen Park. Man sollte den Preis also relativieren, vor allem in Bezug auf andere Sportarten. Viele Golfbetreiber bieten günstige Pauschalen für Rentner oder Jugendliche an, damit sich mehr Menschen den Sport leisten können.“

## **2. Es ist kein Sport.**

„Golf spielen zählt nicht zu den Herz- und Kreislaufsportarten, aber es erfordert viel Technik und Konzentration. Auf einem Parcours von 10 Kilometern muss der Golfspieler mit vielen Eventualitäten zurechtkommen (Regen, Wind, Höhenunterschiede...), um seinen Ball ins Loch zu versenken. Rechnen Sie bei einem guten Sportler mit 70 bis 80 Schlägen in 4 Stunden.“

## **3. Beim Golf spielt man eine ruhige Kugel.**

„Das Golfspielen erfordert auf dem Platz große Disziplin. Ein schlecht geschlagener Ball kann sehr gefährlich sein. Der Golfer benötigt daher eine Spielberechtigung, die Platzreife. Man muss sich an strenge Regeln halten. Und es stimmt, Golf ist eine der wenigen Sportarten, die man als Familie betreiben kann. Das Prinzip des Handicaps ermöglicht es, gemeinsam zu spielen, egal wie alt die Spieler sind und welche sportliche Kondition sie besitzen.“



## **Kleine Freuden im Schatten der Ruinen**

Lassen Sie sich auf der Terrasse nieder und genießen Sie ein ADA, ein Bier der Abtei von Aulne, Dunkel, Blond oder Bernstein, je nach Geschmack und nach Saison.

Hier kann man auch Minigolf spielen, eine Bootsfahrt unternehmen, draußen gibt es einen Spielplatz oder, wenn die Gelegenheit sich bietet, das eine oder andere Konzert im Rahmen des Musikalischen „Juli von Aulne“, des Festivals „Scènes-sur-Sambre“ oder im gemütlichen Ambiente des Bauernguts der Abtei erleben.



# BERUF: HEIßLUFTBALLON PILOT



## **GEOFFROY DELFOSSE, LEITER VON "BALLON ÉVASION", FÄHRT SEIT MEHR ALS 20 JAHREN BALLONE IM LAND DER SEEN:**

„Das Aufblasen des Ballons ist ein entscheidender Moment. Ein Beispiel: Wenn wir auf einem Feld in Cerfontaine starten, gleich neben den Seen des Eau d'heure, liegt die Ballonseide auf dem Boden. Wir füllen sie mit Heißluft. Sie bläst sich auf und steht dann senkrecht. Jetzt kommt der Augenblick, wo der Ballon das Gleichgewicht finden muss“.

### **Wettbewerb im Tieffliegen**

Während des Flugs über die Seenplatte, die Wälder oder die Heckenlandschaften muss der Pilot seinen Ballon sehr vorausschauend steuern. Je nachdem wie der Brenner läuft, braucht der Ballon mehr oder weniger lange, um zu reagieren. „Wenn wir ziemlich tief fliegen, muss ich immer auf das Vieh achten. Die Pferde zum Beispiel haben unglaubliche Angst vor dem Ballon. Und ich muss natürlich im Umfeld von Hochspannungsleitungen vorsichtig sein.“

Je nachdem, wohin der Wind den Ballon mit den Reisenden getragen hat (ein Feld in Biercée, eine Wiese bei Philippeville...), ist die Landung manchmal etwas knifflig. Der Ballon fliegt im Tempo des Windes, bis der Korb den Boden berührt. Eine Baumallee kann manchmal den Luftzug mildern, wie hier in Vodecée. „In Punkto Sicherheit bei der Landung rate ich den Mitfahrern immer, ihre Hände im Inneren des Korbs halten, damit sie sich nicht verletzen“

### **Die Fahrt planen**

Aber vor jedem Start ist es wichtig, sich gut vorzubereiten und mehrere Bedingungen zu beachten: „Als erstes muss das Wetter stimmen. Es muss trocken sein und der Wind am Boden darf nicht mehr als 10 Knoten betragen. Außerdem darf der Temperaturunterschied zwischen Boden und Luft nicht zu groß sein. Wenn die Bedingungen gut sind, buche ich einen Startplatz und suche ein Teammitglied, das im Auto dem Ballon folgt. Zum Schluss, das ist der letzte Schritt, bereite ich das Material vor und besorge Treibstoff“.

Und zum Schluss, und das ist die netteste Aufgabe: „Ich teile den Passagieren mit, dass ihre Reise über diese schöne grüne Landschaft auch wirklich stattfinden kann“

# DIE ETWAS ANDERE HOCHZEITSREISE



**NATHALIE LOWIES, EIGENTÜMERIN VON "TERRE INSOLITE", ERZÄHLT UNS VON IHREN ERFAHRUNGEN ALS GASTGEBERIN IN UMGEWÖHNLICHEN UNTERKÜNFEN.**

„Die Kunden haben ihre eigene Vorstellung, bevor sie hier anreisen. Sie schreiben mir und erklären, wie ungeduldig sie darauf warten, mich in den Bäumen wieder zu sehen.“

**Übernachten in einer Jurte**  
**- Erfüllen Sie sich einen Traum!**

„Die Kunden wählen die Unterkunft aus, die ihnen am besten gefällt, oder in der sie eine bestimmte Erinnerung, einen Jahrestag, feiern möchten.“

„Eine Person hat den "Pavillon Bali" ausgesucht, um ihren Hochzeitstag zu feiern, in Erinnerung an ihre Hochzeitsreise nach Bali.“

**Lust, einfach abzuschalten**

Nathalie beherbergt zahlreiche Naturliebhaber. „In der Baumhütte oder im Wohnwagen kann man völlig in die Natur eintauchen. Letztens stand eine Frau, die aus ihrer Unterkunft kam, Auge in Auge mit einem Reh.“

Sie kommt auf jeden Fall wieder: „Die Kunden möchten abschalten vom Alltag, in einer imaginären Traumwelt, manchmal nur für eine Nacht.“



**Machen Sie sich auf zu unserem Travel Truck Pays des Lacs!**

Das Team des Maison du Tourisme durchquert die Region und macht Halt an touristischen Sehenswürdigkeiten, auf Regionalmärkten, bei Veranstaltungen und Festen, um Ihnen einen persönlichen Empfang bieten zu können. Liegestuhl, kleiner Bistrotisch oder Kinderhort, alles steht bereit, damit wir uns Zeit für Sie nehmen können, um Ihnen unsere Region näher zu bringen. Eine Photobox hält Erinnerungen an Ihren Aufenthalt für Sie fest.

## Die Charta des Reisenden

- Um das Kulturerbe zu bewahren,  
bin ich ein verantwortungsbewusster Tourist.
- Um die natürlichen Ressourcen zu schützen,  
respektiere ich die bekannt gemachten Regeln.
- Für die Ruhe aller, respektiere ich die anderen und die Orte.
- Für die Sicherheit aller, passe ich meine  
Geschwindigkeit an und parke dort, wo es erlaubt ist.
- Um den Planeten zu schützen,  
nehme ich meinen Abfall mit und trenne ihn.
- Für die Gesundheit aller,  
folge ich den geltenden Empfehlungen und Vorschriften.



A person wearing a dark jacket and a backpack is walking away from the camera on a dirt path. The path is lined with wooden utility poles and a wooden fence. The background features a field of tall grass and a line of trees under a hazy sky. The overall mood is quiet and contemplative.

**GUTE  
REISE!**